



Anwenderbericht Podologie Schneider-Runge

**„Ich kann jedem  
Heilmittelerbringer  
DMRZ.de nur  
empfehlen.“**



## Praxis und Podologie für medizinische Fußbehandlungen

## Einfach und schnell abrechnen – mit DMRZ.de

Angelika Schneider-Runge hat eine Praxis für Podologie und medizinische Fußbehandlungen in Übersee, einem Ort im oberbayerischen Landkreis Traunstein. Ihre Leistungen rechnet sie über das Deutschen Medizinrechnenzentrum (DMRZ.de) mit den Kostenträgern ab.

### Umfangreiches Leistungsspektrum

Das Angebot der podologischen Praxis Schneider-Runge ist vielfältig. Sie reichen von der klassischen Nagelbehandlung, über die Entfernung von Hornhaut, Schwielen, Hühneraugen

Angelika Schneider-Runge erklärt, dass medizinische Fußpflege eine Krankenbehandlung im Sinne von Heilkundenausübung und sei den Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten sei. Sie dürfe auf der Grundlage ärztlicher Verordnung aber auch durch Podologen ausgeführt werden. Diabetiker mit Folgeschäden am Fuß seien die bislang einzige Gruppe, die vom Arzt eine Heilmittelverordnung zur podologischen Komplexbehandlung bekommen dürften. Gerade im Umgang mit Diabetespatienten sei höchste Umsicht geboten, um den diabetischen Fuß nicht zu verlet-



Terminkalender



Serientermine



Online-Terminbuchung



Therapiebericht



Therapiedoku

und Warzen bis hin zur Anfertigung langlebiger Druckentlastung sowie künstlichem Nagelersatz. Fuß- und Unterschenkelmassagen als therapeutische Maßnahme oder zur Steigerung des Wohlbefindens runden das Leistungsspektrum ab.

zen, sagt Schneider-Runge. Die Podologin setzt daher auf regelmäßige Weiterbildung, um den hohen heilkundlichen Anforderungen gerecht zu werden. Die Behandlung erfolgt somit immer auf dem neusten wissenschaftlichen Stand.

### Der Alltag in der Praxis

Der Terminkalender der Podologin ist voll – und Pausen sind nicht eingeplant. Jeden Morgen von Montag bis Freitag macht sich Angelika Schneider-Runge auf den Weg nach Übersee. „Da ich Einzelkämpferin bin und mein Mann die Büroarbeit macht,

lungen von den Krankenkassen erstattet bekommen. Dafür haben sich die Eheleute zunächst an einen Abrechnungsdienstleister gewandt, denn sie mochten die Belege nicht selbst eingeben. Dieter Schneider berichtet: „Bevor ich zum DMRZ kam, hatte ich ein Unternehmen beauftragt,

Angelika Schneider-Runge, Podologin

**„Anfragen werden immer zeitnah und zufriedenstellend beantwortet.“**

fahre ich um 8:15 Uhr los in meine 16 Kilometer entfernte Praxis. Dort stehen zwischen 9 Uhr und 18 Uhr Behandlungen, Instrumentensterilisation und Desinfizieren der Praxis auf dem Programm. Innerhalb dieser Zeitspanne mache ich nach Vereinbarung auch Hausbesuche.“

### Mit DMRZ.de alles unter Kontrolle

Schneider-Runges Ehemann sorgt dafür, dass die nötige Büroarbeit erledigt wird und dass sie alle Behand-

welches sich der Abrechnung stellte. Nach einigen Reklamationen von uns ergaben sich Differenzen, die immer schwerer nachzuvollziehen waren.“ So kam es, dass die Schneiders nur etwa ein halbes Jahr mit diesem Unternehmen zusammenarbeiteten. Wenn sie die Verordnungen zur Abrechnung einer Firma übergäben, seien sie auch gezwungen, diese zu kontrollieren. Das wollten sie nicht mehr.

„Ich wollte mich überhaupt nicht mit den Abrechnungen abplagen und bin



Angelika Schneider-Runge, Podologin

**„Den Wechsel nach DMRZ.de haben wir bis zum heutigen Tag nie bereut.“**



#### Praktisch

Was Dieter Schneider und Angelika Schneider-Runge an DMRZ.de lieben, ist die Plausibilitätsprüfung. „Der Bildschirm sofort an, was falsch ist, wenn einmal ein Eingabefehler vorkommt“, sagt Dieter Schneider. Die praktische Plausibilitätsprüfung überwacht alle Eingaben auf formale Richtigkeit. Abrechnungen werden dadurch vonseiten der Kassen und Kostenträger weit weniger zurückgewiesen.



im Internet auf das Deutsche Medizinrechenzentrum aufmerksam geworden“, erläutert Dieter Schneider. „Nachdem ich mich einige Male mit dem Geschäftsführer Thomas Gazda unterhalten habe, kam ich doch zu dem Entschluss, die Abrechnungen elektronisch über das DMRZ zu machen.“

Der Nutzer loggt sich dazu mit seinen Zugangsdaten und einer TAN-Nummer unter [www.dmrz.de](http://www.dmrz.de) ein und findet auf der DMRZ.de-Plattform übersichtliche Eingabemasken für die bei Abrechnung seiner Heilmittelverordnungen vor. Dazu braucht keine Software installiert zu werden, denn beim DMRZ.de bietet eine Abrechnungslösung, die im Internet verfügbar ist. Der Anwender kann von jedem PC mit Internetanschluss und Browser auf die Abrechnungsplattform zugreifen.

### **Günstige Vorfinanzierung**

Dieter Schneider rechnet die Heilmittelverordnungen aus der Podologie-Praxis spätestens Mitte jedes Monats ab. Etwa bis zum 22. des Monats druckt er die Rechnungsbegleitzettel aus, die er an die Prüfstellen der Krankenkassen versendet. Und auch Zuzahlungsrechnungen stellt Dieter Schneider ganz unkompliziert über DMRZ.de aus.

Das Deutsche Medizinrechenzentrum bietet auch eine günstige Vorfinanzierung in Zusammenarbeit mit der Bank für Sozialwirtschaft (BFS) an. Die Vorfinanzierung wird von vielen Kunden gerne genutzt, um die Liquidität zu

sichern. Dieter Schneider benötigt die Vorfinanzierung derzeit aber nicht, da er sich mit dem Zahlverhalten der Krankenkassen arrangiert hat. „Die Krankenkassen zahlen regelmäßig. Die AOK zwar erst nach 4 Wochen, aber alle anderen überweisen schon nach zwei Wochen“, so Schneider.

„Unsere Anfragen wurden stets zeitnah und zufriedenstellend beantwortet“, sagt Frau Schneider-Runge über den Support von DMRZ.de. Die Abrechnungs-Spezialisten hätten selber immer für noch bessere Bedienbarkeit gesorgt. Dazu gehöre auch, dass Verbesserungswünsche aufgenommen und viele davon umgesetzt würden. Dieter Schneider ergänzt: „In dem Zusammenhang bin ich einmal gefragt worden, ob ich an einem Datenlesegerät Interesse hätte.“ Das Deutsche Medizinrechenzentrum bietet für solche Zwecke Schnittstellen an, um Patientendaten schneller ins System zu importieren.

#### **Checkliste – Unternehmen**

##### **Firmierung/Rechtsform**

Praxis für Podologie und medizinische Fußbehandlungen

##### **Firmensitz**

Grassauer Straße 6,  
83236 Übersee

##### **Anzahl der Mitarbeiter**

1

##### **Anzahl der DMRZ.de Zugänge**

1

### Schneider-Runge empfiehlt DMRZ.de

„Bis zum heutigen Tag haben wir nie bereut, dass wir diesen Schritt gegangen bin“, sagt Angelika Schneider-Runge begeistert. „Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Bedienung der Maske habe ich in kurzer Zeit volles Vertrauen zu diesem System gefunden. Mir wurde das System so gut erklärt, dass ich in der Podologie alle Abrechnungen schnell selber tätigen konnte“, so ihr Mann Dieter Schneider. Er sieht auch der zukünftigen Arbeit mit DMRZ.de positiv entgegen. „Ich kann nur jedem Podologen und anderen, die in der Heilmittelerbringung tätig sind, empfehlen, sich diesem System anzuschließen.“

### Über das Deutsche Medizinrechenzentrum

Das Deutsche Medizinrechenzentrum (DMRZ.de) stellt „Sonstigen Leistungserbringern“ des Gesundheitswesens eine Internetplattform zur elektronischen Abrechnung (Datenträgeraustauschverfahren, kurz DTA) mit den Krankenkassen zur Verfügung.

Zusätzlich bietet DMRZ.de eine praktische Software für alle Heilmittelerbringer an – auch für Podologen. Die Podologiesoftware beinhaltet: Terminplanung, Online-Terminbuchung, Therapiedokumentation und einer Funktion zur einfachen und schnellen Erstellung von Therapieberichten.

weitere Leistungen unter: [www.dmrz.de/podo](http://www.dmrz.de/podo)



Plattform-unabhängig



Plausibilitätsprüfung



Schnelleingabe



Kostenträger-Management



Sicherheit inklusive



Datensicherung



Wartung



Mehrfach-  
lizenzen



Mobil  
nutzbar



Automatische  
Updates



Deutsches Medizinrechenzentrum GmbH



Wiesenstraße 21  
40549 Düsseldorf  
Telefax: +49 211 6355-9088  
E-Mail: [info@dmrz.de](mailto:info@dmrz.de)



Unsere Interessenten-Hotline  
**0211 6355-3988**

Wir beraten Sie gerne!  
Mo–Fr: 08:30–17:00 Uhr



[www.dmrz.de/podo](http://www.dmrz.de/podo)

